

DIE REGION ALS SCHAUPLATZ VON ENERGIEINNOVATIONEN

GEMEINDEN UND IHRE ENERGIEZUKUNFT

Die Mission Innovation Austria Week vom 6. bis 10. Mai 2019 im Südburgenland bringt innovative Energietechnologien ganz nah an die Bürger und Bürgerinnen.

Immer mehr Menschen interessieren sich dafür, selbst zu Energieproduzenten zu werden. Ist dann zum Beispiel die eigene Fotovoltaik-Anlage einmal auf dem Dach, stellt sich rasch die Frage: „Wie bringe ich die Energie aus meiner Anlage eigentlich in mein Haus?“, oder in Zukunft auch: „in mein Elektroauto?“ Auf den ersten Blick erscheint die Frage unsinnig, ist doch die Anlage ohnehin auf dem Dach. Bei genauerem Hinsehen stellt sich aber heraus, dass oft zu der Zeit wo Energie produziert wird, gar niemand daheim ist, um die Energie zu nutzen, oder das Elektroauto gerade unterwegs ist. Die eigene Batterie könnte hier vielleicht Abhilfe schaffen, ist aber oft dann doch noch eine Preisfrage. Bürgermeister und Gemeindevertreter finden sich vielleicht mit der Frage nach Einkaufsgemeinschaften für Batterien konfrontiert oder mit der Frage, ob es nicht möglich wäre, eine große Batterie für alle zu haben.

Hier tut sich eine Zwickmühle auf. Einmal angenommen man würde versuchen, diesen Wünschen nachzukommen. Was ist dann mit den Bürgern und Bürgerinnen, die in Mehrfamilienhäusern leben oder schlicht und einfach nicht die Möglichkeit haben, eine eigene Energieanlage zu realisieren?

Andererseits – was wäre, wenn es möglich wäre, die Energie aus einer Anlage, sagen wir zum Beispiel auf dem Gemeinde- oder Schuldach, gemeinsam zu nutzen? Oder was wäre, wenn man die Energie einfach vom Nachbarn beziehen könnte, wenn der sie gerade nicht braucht? Was, wenn man die nicht gebrauchte Energie einfach in einer „Energiebank“ einlegen könnte und wenn man sie wieder benötigt bekommt man sie wieder heraus, ohne zusätzliche Kosten? Oder wie wäre es, wenn die Anlage auf einem Mehrfamilienhaus die Elektroautos aller Bewohner

laden könnte und die Kosten würden automatisch abgerechnet? Wie wäre das, wenn man die Energie aus der gemeinsamen oder eigenen Anlage oder aus der Energiebank auch dann in sein Auto tanken könnte, wenn man gerade irgendwo unterwegs ist? Oder ist das alles Utopie?

Bei der ersten „Mission Innovation Austria Week 2019“, die vom 6. bis 10. Mai in Stegersbach und Oberwart im Burgenland stattfindet, treffen sich österreichische und internationale Innovationsführer, Vordenker und Gestalter der Energielösungen von morgen. Präsentiert werden relevante Projektergebnisse und innovative Lösungen. Diskutiert werden technologische Trends und politische Herausforderungen. Wichtig ist den Veranstaltern, dass die Gemeinden und Regionen nicht nur mehr über die technischen Möglichkeiten und Zukunftslösungen erfahren. Sie sollen auch ihre Vorstellungen aktiv in den Entwicklungsprozess mit einbringen können und geeignete Umsetzungspartner dafür finden. Insbesondere am **Mittwoch, den 8. Mai 2019**, sind daher im Rahmen der Mission Innovation Austria Week interessierte **GemeindevertreterInnen und BürgerInnen eingeladen, gemeinsam mit ExpertInnen zu diskutieren**, welche Herausforderungen zu meistern sind, um zu einer erfolgreichen Energie-Vorzeigeregion zu werden. Das Programm zeigt auf, was alles in den Regionen nutzbar wäre. Das „Innovationslabor act4.energy“ wird vor Ort präsentieren, welche Technologien schon heute Realität sind. ●

Alle Infos zu den Veranstaltern, dem Programm und wo Sie Tickets bestellen können, unter kommunal.at/artikel/die-region-als-schauplatz-von-energieinnovationen



BÜRGERMEISTER/IN FÜR BÜRGERMEISTER/IN

Unter dem Titel „BürgermeisterIn für BürgermeisterIn – Energie als Top-Thema der Kommune erfolgreich einsetzen“ werden am 8. Mai Beispiele und Strategien von Gemeinden vorgestellt, bei denen Energie-Innovationen zum Erfolg wurden. Entlang von mehreren konkreten Beispielen werden BürgermeisterInnen ihren Zugang präsentieren und Anregungen für neue innovative Zugänge aufzeigen. Für den Gemeindebund wird unter anderem **Präsident Alfred Riedl** teilnehmen. Der Themenblock „**Energy Communities – Eine Chance für Kommunen, Energieunternehmen und Technologieanbieter oder eine neue Blase?**“ zeigt die neuen Möglichkeiten auf, die durch das Konzept der Energy Communities und Energiegemeinschaften für Gemeinden, Energieunternehmen und Technologieanbieter entstehen.

Die Digitalisierung macht auch vor den Kommunen nicht halt. Bei einem Impulsvortrag im Block „**Das Silicon Valley in Österreich – Impulsvortrag und Start-up-Präsentationen**“ von Prof. Christoph Wecht von der New Design Universität werden „Radikal neue Rollen für Kommunen, Energiewirtschaft und Technologieanbieter durch die Digitalisierung“ beleuchtet. Junge Start-ups werden in einer Pitch-Session präsentieren, wie sie die Energiezukunft mitgestalten können.